

Halbjahresbericht

2011

Finanzkennzahlen des AutoBank-Konzerns

ERTRAGSENTWICKLUNG	1-6 2011 Beträge in TEUR	1-6 2010 Beträge in TEUR	Veränderung in %
Betriebserträge	4.780	4.930	-3,0 %
Betriebsergebnis	598	171	249,0 %
Betriebsergebnis-Marge (in %)	12,51 %	3,47 %	-
Jahresergebnis nach Steuern	417	-119	-

NEUGESCHÄFTSVOLUMEN	1-6 2011 Beträge in TEUR	1-6 2010 Beträge in TEUR	Veränderung in %
Endkunden Leasing/Finanzierung	42.333	40.608	4,2 %

BESTANDSZAHLN	30.06.2011 Beträge in TEUR	30.06.2010 Beträge in TEUR	Veränderung in %
Kundenforderungen	173.533	138.834	25,0 %
Händlerfinanzierung (Kreditrahmen)	73.095	66.555	9,8 %
Einlagen	236.433	192.890	22,6 %
Eigenmittel	19.833	14.115	40,5 %
Bilanzsumme	287.581	239.827	19,9 %
Solvabilität (in %)	9,0 %	8,8 %	-

Aktie und Investor Relations

DIE AKTIE AUF EINEN BLICK

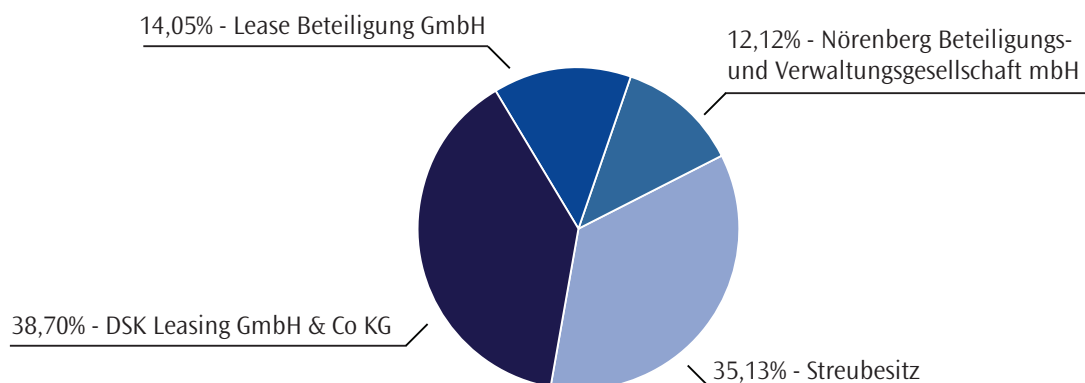
Handelsplatz	Frankfurter Börse
Marktsegment	Entry Standard
Notierung	19.11.2011
Kürzel	AW2
ISIN	AT0000A0K1J1
WKN	A1C27D
Gattung	Stückaktien
Anzahl der Aktien	7.543.152 (per 30.06.2011)
Grundkapital in EUR	7.543.152 (per 30.06.2011)
Kurs zum 30.06.2011 (Xetra)	2,50
Marktkapitalisierung	18.857.880,00

COVERAGE

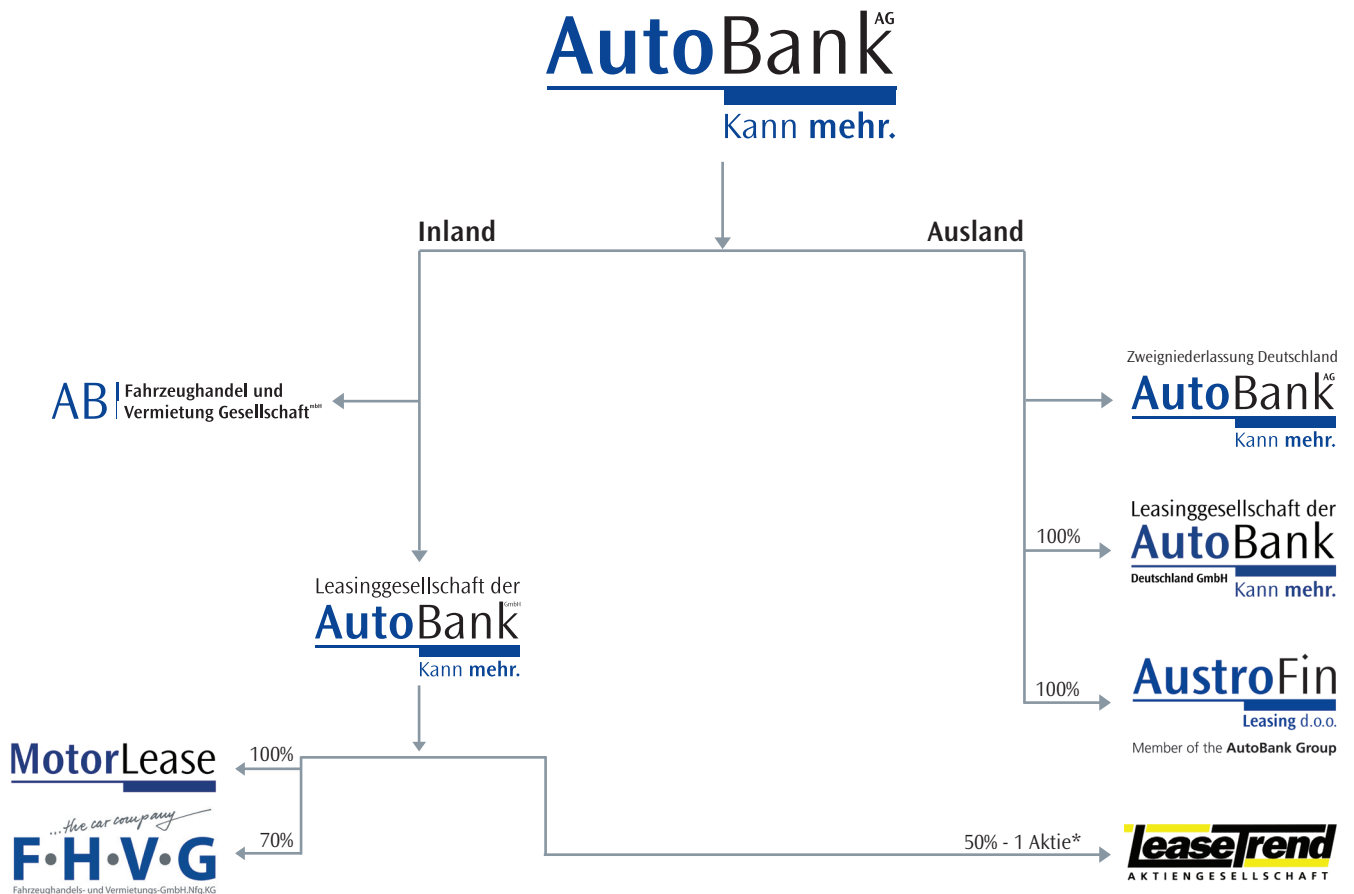
Die AutoBank wird regelmäßig von namhaften Banken und Analysehäusern beobachtet und bewertet. Folgende Institute haben Studien zur AutoBank-Aktie im Jahr 2011 herausgegeben:

Institut	Empfehlung	Datum
Performaxx	kaufen	08.08.2011
VEM Aktienbank	kaufen	03.08.2011
Midas	kaufen	27.06.2011
Performaxx	kaufen	16.03.2011
VEM Aktienbank	kaufen	02.03.2011

AKTIONÄRSSTRUKTUR (per 30.06.2011)



Konzernstruktur



* Seit 31.12.2010: Aktienkapitalanteil 75 % minus 1 Aktie, Stimmrechtsanteil mit 50 % minus 1 Aktie unverändert

Bericht des Vorstands

Die AutoBank AG konnte im ersten Halbjahr 2011 deutliche Zuwächse in allen Kerngeschäftsbereichen erzielen. Die positive Entwicklung bezieht sich auf der Aktivseite auf den Bereich der Händlerfinanzierung und der Endkundenkredit- und Leasingfinanzierung sowie auf der Passivseite auf die Entwicklung der Tages- und Termineinlagen.

Bei keiner anderen Bank profitieren Kfz-Händler von so vielen individuell auf sie zugeschnittenen Dienstleistungen wie bei der AutoBank. Aufgrund ihrer Unternehmensgröße ist die AutoBank in der Lage, sich an die Anforderungen des einzelnen Händlerbetriebes anzupassen, was in der Kfz-Finanzierungsbranche gegenüber internationalen Großkonzernen und Bankentöchtern einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil darstellt. Die enge Verbindung zum Autohandel wiederum ist die Basis für unser stark wachsendes Endkundengeschäft. Im ersten Halbjahr 2011 konnte die AutoBank die Anzahl an Händlerkooperationen von 112 auf 120 ausbauen.

Auch im Retailbereich konnten wir unser starkes Wachstum mit einem Zuwachs bei den Kundenforderungen von 25% (gegenüber 30.06.2010) weiter fortsetzen. Dieses Wachstum gründet auf dem deutlichen Zuwachs an neuen Kooperationspartnern im Kfz-Handel. Durch den konsequenten Fokus auf das Kraftfahrzeug wird jede Finanzierung auch durch diese Objektsicherheit unterlegt. Dadurch hat sich auch unsere Risikostruktur weiter verbessert.

Im Einlagenbereich konnten weiterhin hohe Zuwächse erzielt werden. In unserem Heimatmarkt Österreich gehören wir zu den führenden Anbietern von Tages- und Termingeldern. Der Geschäftsbereich Einlagen wurde auch in Deutschland weiter ausgebaut. Ziel ist hier eine deutliche

Steigerung nach Aufnahme des Aktivgeschäftes im deutschen Markt.

Auf der Hauptversammlung im Mai 2011 wurde beschlossen das Eigenkapital durch Ausgabe von 1.600.000 Vorzugsaktien zu erhöhen, sowie eine Umwandlung von 1.400.000 Stammaktien in Vorzugsaktien durchzuführen. Diese Kapitalerhöhung ist im Juli 2011 erfolgt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt aktuell somit EUR 9.143.152,00. Durch diese Maßnahme wurde der Weg für weiteres Wachstum bereitet.

Bei unseren Aktionären bedanken wir uns für ihre Treue in den zurückliegenden Monaten und für ihr Vertrauen. Bei unseren Mitarbeitern bedanken wir uns für den hohen Arbeitseinsatz und die aktive Mitarbeit sowie bei unseren Kunden für die stets partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Der weiteren Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr sehen wir trotz der sich abzeichnenden Turbulenzen im wirtschaftlichen Umfeld mit Zuversicht entgegen.



Mag. Markus Beuchert



Gerhard Fischer

Konzern-GuV und Konzernbilanz nach BWG

KONZERN-GUV NACH BWG

01.01.-30.06.2011

	30.06.2011 Beträge in EUR	30.06.2010 Beträge in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	5.685.400,11	4.781
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.911.671,09	-2.872
I. Nettozinsertrag	2.773.729,02	1.909
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	755.083,64	582
4. Provisionserträge	756.131,56	911
5. Provisionsaufwendungen	-332.444,92	-398
6. Sonstige betriebliche Erträge	827.401,79	1.926
II. Betriebserträge	4.779.901,09	4.930
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.970.190,86	-2.673
a) Personalaufwand	-1.513.790,65	-1.525
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-1.456.400,21	-1.148
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 7 und 8 enthaltenen Vermögenswerten	-332.556,61	-216
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-879.651,37	-1.870
III. Betriebsaufwendungen	-4.182.398,84	-4.759
IV. Betriebsergebnis	597.502,25	171
10. Wertberichtigungen auf Forderungen	-485.600,57	-579
11. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	321.539,72	293
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	433.441,40	-115
12. Steuern von Einkommen und Ertrag	-16.093,82	-4
VI. Bilanzgewinn	417.347,58	-119

KONZERNBILANZ NACH BWG

30.06.2011

AKTIVA

	30.06.2011 Beträge in EUR	30.06.2010 Beträge in TEUR
1. Kassabestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken	8.786.810,58	3.835
2. Forderungen an Kreditinstitute	64.432.878,96	73.082
a) Täglich fällig	13.002.407,72	21.050
b) Sonstige Forderungen	51.430.471,24	52.032
3. Forderungen an Kunden	173.533.271,02	138.834
4. Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere	16.732.329,60	11.027
5. Beteiligungen	1.535.070,00	1.500
6. Anteile an assoziierten Unternehmen	3.440.268,97	744
7. Immaterielle Vermögensgegenstände	449.697,91	298
8. Sachanlagen	14.230.105,61	6.463
9. Sonstige Vermögensgegenstände	3.967.576,85	3.510
10. Rechnungsabgrenzungsposten	472.746,58	534
Summe Aktiva	287.580.756,08	239.827

PASSIVA

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	241.946.577,47	202.114
3. Sonstige Verbindlichkeiten	24.653.487,46	22.570
4. Rechnungsabgrenzungsposten	351.822,37	377
5. Rückstellungen	795.557,93	651
a) Rückstellungen für Abfertigungen	58.469,40	61
b) Steuerrückstellungen	5.633,82	0
c) Sonstige Rückstellungen	731.454,71	590
6. Nachrangige Verbindlichkeiten	2.500.000,00	2.000
7. Ergänzungskapital	1.500.000,00	1.500
8. Gezeichnetes Kapital	7.543.152,00	5.651
9. Kapitalrücklagen	8.169.391,17	5.336
10. Haftrücklage gemäß § 23 Abs. 6 BWG	3.247.312,92	3.247
11. Bilanzgewinn	-3.126.545,24	-3.619
Summe Passiva	287.580.756,08	239.827

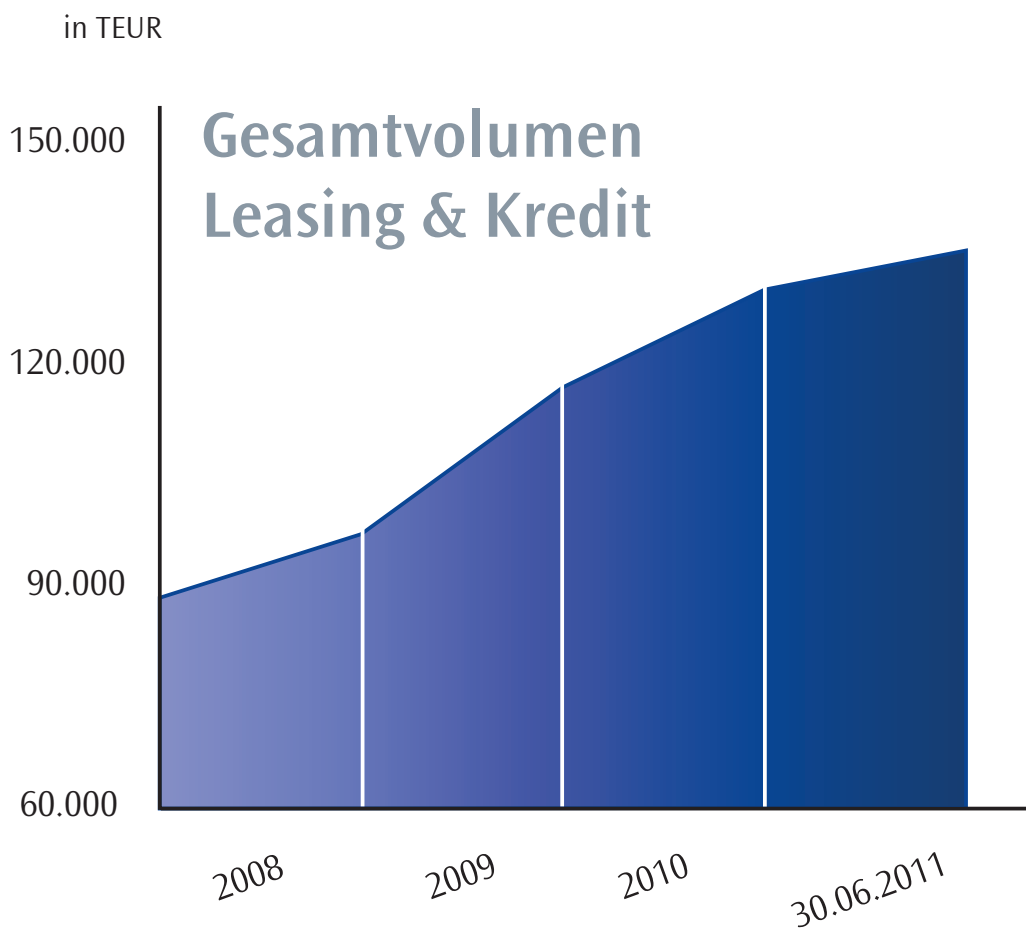
**POSTEN UNTER
DER BILANZ**

1. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	0	1.800
2. Kreditrisiken	24.032.446,77	24.230
3. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 24 BWG	15.982.596,39	13.115
4. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 BWG	14.275.453,95	11.894
5. Auslandsaktiva	56.823.925,53	38.614
6. Auslandspassiva	18.606.172,07	16.661

Leasing & Kredit

Alle Fahrzeuge. Alle Marken. Alle Möglichkeiten.

Die Kundenforderungen aus Leasing & Kredit legten von 129,0 Mio. Euro auf 134,3 Mio. Euro zu. Das ist ein Plus von 6,0 %.



Händlerfinanzierung

Maßgeschneidert. Unabhängig. Flexibel.

Zum 30.06.2011 bestehen Kooperationsvereinbarungen mit 120 Händlern. Das Volumen der vergebenen Kreditrahmen wuchs von EUR 68,0 Mio. per 31.12.2010 auf EUR 73,1 Mio. per 30.06.2011. Dies entspricht einem Anstieg von 7,4 %.

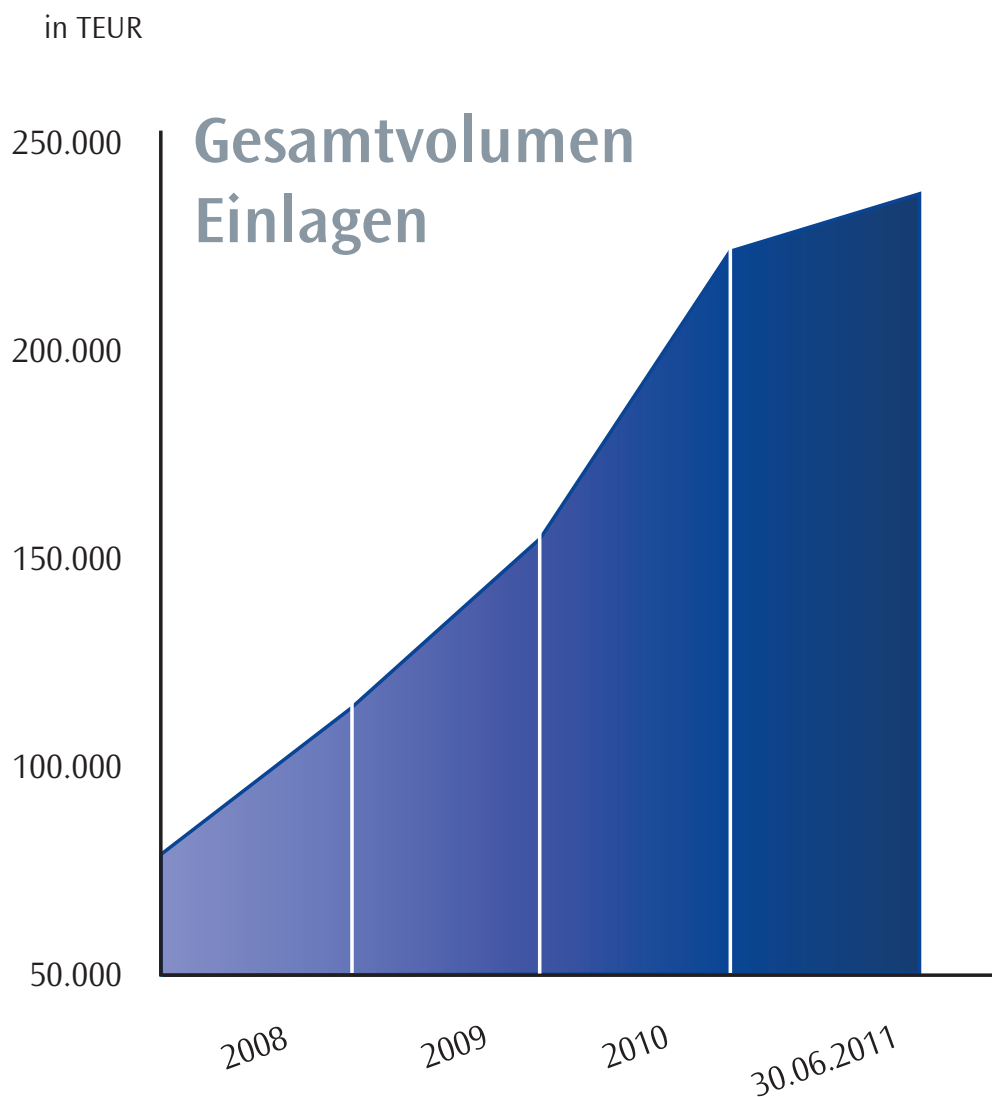
in Mio. EUR



Einlagen

Spesenfrei. Marktgerecht. Keine Mindesteinlage.

Bei den Einlagen konnte die AutoBank ein Plus von fast 23% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erzielen und schloss das erste Halbjahr 2011 mit einem Einlagevolumen bei Tages- und Festgeld von 236 Mio. Euro ab.



IMPRESSUM

AutoBank AG
Ungargasse 64
A-1030 Wien

AutoBank Aktiengesellschaft
A-1030 Wien, Ungargasse 64
T +43 1 60190, F +43 1 60190-590
office@autobank.at, www.autobank.at

06